

Soziale Marktwirtschaft – das europäische Wirtschaftsmodell?

Freitag, 18. Juli 2014
Evangelische Akademie Bad Boll



Bad Boller Wirtschaftsgespräch

In Kooperation mit:
Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg

Soziale Marktwirtschaft – das europäische Wirtschaftsmodell?

Die Europäische Union bildet „eine in hohem Maße wettbewerbsfähige soziale Marktwirtschaft“, die auf Vollbeschäftigung und sozialen Fortschritt sowie ein hohes Maß an Umweltschutz und Verbesserung der Umweltqualität abzielt. So beschreibt der EU-Vertrag das Wirtschaftsmodell der Europäischen Union.

„Eine in hohem Maße wettbewerbsfähige soziale Marktwirtschaft“ entspricht dieses Leitbild tatsächlich der Realität in Europa? Die öffentliche Wahrnehmung der Europäischen Union wurde in den vergangenen Jahren eher durch die Finanzmarkt- und Schuldenkrisen bestimmt. Dabei wird oft übersehen, welche überragende Bedeutung der europäische Binnenmarkt gerade auch für die deutsche Wirtschaft hat.

Grund genug, sich im Bad Boller Wirtschaftsgespräch der Zukunft des europäischen Wirtschaftsraums zuzuwenden. Wie kann die Soziale Marktwirtschaft auf europäischer Ebene so gestaltet werden, dass sie auch in Zukunft eine nachhaltige Entwicklung Europas gewährleistet? Was haben die Unternehmen von der zukünftigen Entwicklung Europas zu erwarten? Wohin entwickelt sich der europäische Arbeitsmarkt?

Europa ist für die Wirtschaft in Baden-Württemberg keine abstrakte Größe, sondern Alltagsrealität. Die Wirtschaft Europas so zu gestalten, dass sich ökonomische Wettbewerbsfähigkeit, soziale Gerechtigkeit und ökologische Nachhaltigkeit miteinander verbinden – das ist das Thema dieses Bad Boller Wirtschaftsgesprächs.

Die Bad Boller Wirtschaftsgespräche sind ein Forum für wirtschaftsethische Grundsatzfragen. Veranstaltet wird diese Tagungsreihe von der Evangelischen Akademie Bad Boll in Kooperation mit dem Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg.

Herzliche Einladung in die Evangelische Akademie
Bad Boll

Dr. Nils Schmid MdL
Dagmar Bürkardt
Dr. Dieter Heidtmann

Freitag, 18. Juli 2014

- 15:30 Ankommen und Kennenlernen bei Kaffee und Erfrischungen**
- 16:00 Begrüßung**
Dagmar Bürkardt und Dr. Dieter Heidtmann
- 16:10 Soziale Marktwirtschaft – eine europäische Realität?**
Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July
Yves Mersch, Direktorium der Europäischen Zentralbank
Dr. Sabine Reiner, ver.di Bundesvorstand
Dr. Nils Schmid, Stv. Ministerpräsident und Minister für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg
Moderation: Dagmar Bürkardt und Dr. Dieter Heidtmann
- 17:45 Thematische Gesprächsforen**
- Foren zu Grundsatzfragen:**
- 1. Die Überwindung der Euro-Krise – Voraussetzung für die Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft in Europa**
Dr. Nils Schmid MdL, Stv. Ministerpräsident und Minister für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg
Moderation: Dagmar Bürkardt
 - 2. Die europäische Bankenunion – bringt sie verlässliche Finanzierungsinstrumente für den Mittelstand?**
Yves Mersch, Mitglied des Direktoriums der Europäischen Zentralbank
Moderation: Dr. Daniela Harsch
 - 3. „Ein neuer Weg für Europa“ – wie sichern wir Gerechtigkeit und ein soziales Europa?**
Dr. Sabine Reiner, ver.di Bundesvorstand
Moderation: Arnim Emrich
 - 4. Soziale Marktwirtschaft in Europa: Wirtschaftsordnung als Werteordnung**
Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July
Moderation: Dr. Dieter Heidtmann

Foren mit dem Fokus auf der Wirtschaftspraxis:**5. Der europäische Binnenmarkt – Wettbewerb durch Regulierung?**

Prof. Dr. Hanns-Peter Knaebel, Aesculap AG
Moderation: Karl-Ulrich Gscheidle

6. Das Freihandelsabkommen mit den USA Ausverkauf europäischer Standards?

Martin Fahling, IHK Region Stuttgart
Dr. Christian Eichert, Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau Baden-Württemberg e. V.
Moderation: Martin Schwarz

7. Der europäische Arbeitsmarkt – Fachkräfte für die Wirtschaft in Baden-Württemberg?

Eva Strobel, Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit
Prof. Martin Beck, Tübingen
Moderation: Karin Uhlmann

8. Die Regionen in Europa – gelebte Wirtschaftskooperation

Hartmut Reichl, Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Moderation: Romeo Edel

19:30 Ein europäischer Perspektivwechsel: Beobachtungen zum Bad Boller Wirtschaftsgespräch**20:00 Grillabend im Garten der Akademie****Anfragen**

richten Sie bitte an die
Evangelische Akademie Bad Boll
Dagmar Bürkardt
Dieter Heidtmann
Sekretariat Romona Böld
Telefon 0 7164 79-347
Telefax 07164 79-5347
romona.boeld@
ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

62 16 14

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens
7. Juli 2014. Sie erhalten eine
Anmeldebestätigung.

Sie können sich auch online
anmelden unter:
[www.ev-akademie-boll.de/
programm/](http://www.ev-akademie-boll.de/programm/)

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb

Zielgruppe

Führungskräfte in Wirtschaft,
Kirche und Gesellschaft.

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087Bad Boll
Telefon 07164 – 79 0
Telefax 07164 – 79 440

Als Haus der Evangelischen
Landeskirche in Württemberg
lädt die Akademie ein zum Ge-
spräch über drängende Fragen
der Gesellschaft. Mit ihren Akti-
vitäten will sie Gemeinsinn und
Engagement in der Gesellschaft
stärken und Antwortsuchenden
Orientierung bieten. Sie ermutigt
zu Klärungen im Geist christli-
cher Humanität und Toleranz.
In ihrem Wirtschaften richtet
sich die Akademie nach Kriterien
der Nachhaltigkeit. Sie ist nach
dem europäischen EMASplus-
Standard zertifiziert.

Anreise mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-
München, Ausfahrt Aichelberg,
Weiterfahrt Richtung Göppin-
gen, nach ca. 5 km rechts
Abzweigung Bad Boll, nach ca.
300 m, zweite Einfahrt rechts
zur Akademie.

mit der Bahn

Bis Göppingen, ab ZOB (100 m
links vom Bahnhofsgebäude),
Bussteig K, Linie 20 nach Bad
Boll, Haltestelle Evangelische
Akademie/Reha-Klinik, Dauer
ca. 25 Minuten.

**Tagungsleitung**

Dagmar Bürkardt,
Studienleiterin Arbeitsmarkt-
und Sozialpolitik, Wirtschafts-
konzepte, Evangelische Akade-
mie Bad Boll

Pfarrer Dr. Dieter Heidtmann,
Studienleiter Wirtschaftspolitik
und Wirtschaftsethik, Evangeli-
sche Akademie Bad Boll

Mitwirkende

Romeo Edel,
Kirchlicher Dienst in der Arbeits-
welt / Evangelische Akademie
Bad Boll, Stuttgart

Dr. Christian Eichert,
Geschäftsführer, Arbeitsgemein-
schaft Ökologischer Landbau
Baden-Württemberg e. V.,
Esslingen

Arnim Emrich,
Ministerium für Finanzen und
Wirtschaft Baden-Württemberg,
Stuttgart

Martin Fahling,
IHK Region Stuttgart, Abteilung
Außenwirtschaft

Karl-Ulrich Gscheidle,
Kirchlicher Dienst in der Arbeits-
welt / Evangelische Akademie
Bad Boll, Reutlingen

Dr. Daniela Harsch,
Ministerium für Finanzen und
Wirtschaft Baden-Württemberg,
Stuttgart

Landesbischof
Dr. h. c. Frank Otfried July,
Evangelische Landeskirche in
Württemberg, Stuttgart

Prof. Dr. Hanns-Peter Knaebel,
Vorsitzender des Vorstands der
Aesculap AG, Tuttlingen

Yves Mersch,
Direktorium der Europäischen
Zentralbank, Luxembourg /
Frankfurt

Hartmut Reichl,
Ministerium für Finanzen und
Wirtschaft Baden-Württemberg,
Stuttgart

Dr. Sabine Reiner,
Ver.di Bundesvorstand, Ressort
Wirtschaftspolitik, Berlin

Dr. Nils Schmid MdL,
Stellvertretender Ministerpräsi-
dent und Minister für Finanzen
und Wirtschaft Baden-Württem-
berg, Stuttgart

Martin Schwarz,
Kirchlicher Dienst in der Arbeits-
welt / Evangelische Akademie
Bad Boll, Ulm

Eva Strobel,
Regionaldirektion Baden-
Württemberg der Bundesagentur
für Arbeit, Stuttgart

Karin Uhlmann,
Kirchlicher Dienst in der Arbeits-
welt / Evangelische Akademie
Bad Boll, Heilbronn